

«Es ist interessant, ein CNC-Programm zu schreiben und dann mit nur einem Knopfdruck ein ganzes Werkstück zu erstellen. Am meisten beeindruckt mich, dass ich am Schluss einer Arbeit das fertige Teil in der Hand halten kann und so direkt sehe, was ich geleistet habe.»

Kiru Kirupananthan, Polymechaniker 1. Lehrjahr



## Polymechaniker/in EFZ

### Die Lehre bei Schleuniger

#### Der Beruf

Hast du dich auch schon gefragt, wie man Werkzeuge, Geräteteile und Produktionsvorrichtungen herstellt? Interessiert es dich, wie Fertigungsmaschinen programmiert und bedient werden? Möchtest du Anlagen und Apparate in Betrieb nehmen und diese warten? Oder willst du dich an der Entwicklung, Herstellung und Montage von Werkzeugen, Geräteteilen oder ganzen Maschinen beteiligen? Bei Schleuniger bieten wir dir eine zukunftsorientierte Ausbildung in den Bereichen Teilefertigung und Montage an.

Als Polymechaniker/in fertigest du Werkstücke, stellst Werkzeuge und Vorrichtungen für die Produktion her und baust Geräte, Apparate, Maschinen und Anlagen zusammen. Als Polymechaniker/in arbeitest du mit verschiedenen Materia-

lien wie Stahl, Leichtmetall, Kunststoffen und vielen anderen mehr. In Zusammenarbeit mit Fachleuten bearbeitest du Aufträge oder Projekte, entwickelst Konstruktionslösungen oder baust Prototypen und führst Versuche durch.



# vielseitig

## Anforderungen

- Abgeschlossene Volksschule (mittlere bis obere Schulstufe)
- Interesse für Physik, räumliches Vorstellungsvermögen
- Logisches Denkvermögen
- Handwerkliches Geschick
- Interesse an technischen Zusammenhängen, Metallbearbeitung und Maschinen

## Die Ausbildung

Das 4-jährige Ausbildungsprogramm gliedert sich in eine Grundausbildung und eine vertiefte Ausbildung in Richtung Teilefertigung oder Montage. Während der Lehrzeit hast du die Möglichkeit, das Gelernte in verschiedenen Abteilungen zu vertiefen. Während der gesamten Ausbildungszeit besuchst du 1 bis 2 Tage pro Woche den Pflichtunterricht der Berufsschule. Der Besuch der Berufsmatura ist in Absprache mit Schleuniger Berufsbegleitend möglich.

## Entwicklungsmöglichkeiten

Nach der Ausbildung stehen dir viele Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung offen. Mit Abschluss der Berufsmatura ist es möglich, an einer Fachhochschule (FH) zu studieren. Ohne Berufsmaturaabschluss kannst du dich berufsspezifisch mit Fachausweisen (FA), höheren Fachprüfungen (HFP) oder an der höheren Fachschule (HF) weiterbilden.